

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	3
Die Seite des 1. Vorsitzenden .....	4
<b>Mitteilungen</b>	
Einladungen zur Herbsttagung in Bad Dürrenberg/Saale vom 25. bis 28. September 2014 .....	5
Wettbewerbserfolge von FG Sachsen-Mitgliedern .....	7
Geburtstagsgrüße .....	7
<b>Fachbeiträge</b>	
Qualitätseinstufungen in Attesten und Befunden .....	8
<b>Jürgen Herbst, Stadtallendorf</b>	
Teil- und Unterfrankaturen unter besonderer Berücksichtigung der Korrespondenz mit dem Postvereins-Ausland (Teil 2) Fortsetzung Rb 83/2012 S.83 ff .....	10
<b>Jürgen Herbst, Stadtallendorf</b>	
Veränderung des sächsischen Postgebietes in Auswirkung der napoleonischen Zeit .....	27
<b>Stefan Kolditz, Gelenau</b>	
Briefpost Beförderung aus dem eingeschlossenen Paris während des Deutsch-Französischen Krieg 1870 bis 1871 mit der Ballon-Post nach Sachsen. (Teil 1) .....	53
<b>Arnim Knapp, München</b>	
Thurn und Taxis'sche Briefpost im Transit über Sachsen .....	81
<b>Arnim Knapp, München</b>	
<b>Kurzbeiträge – Fragen – Antworten</b>	
<b>Klassische Fälschungen</b> der 3 Pfg. Rot .....	90
<b>Christian Springer, Köln</b>	
Brief eines sächsischen Industriebetriebs .....	97
<b>Arnim Knapp, München</b>	
Brief an den bekannten Architekten und Landbaumeister (später Oberlandbaumeister) Karl Moritz Hänel aus Dresden .....	105
<b>Arnim Knapp, München</b>	
Einführungstermin der Portostempel ½? .....	107
<b>Jürgen Herbst, Stadtallendorf</b>	
Versuch über die bey einigen Churfürstlich Sächsischen Aemtern üblichen Post-Fuhren .....	110
<b>Wolfgang Weber, Lenzburg/Schweiz</b>	
Stempelpapier-Unikat oder Museums-Dokument? .....	112
<b>Steffen Eckert, Leipzig</b>	
Informationen für Autoren und Rundbriefe .....	115
Das Protokoll liegt als Beilage für Mitglieder in diesen Rundbrief.	
Protokoll von der Jahreshauptversammlung der FG Sachsen am 26. April 2014 in St. Martin	
<b>Michael Schewe, Enger</b>	

### Hinweis für den Leser

Abbildungen sind nicht immer in Originalgröße wiedergegeben. In speziellen Fällen und bei Besonderheiten ist der Vergrößerungsmaßstab so gewählt, dass eine möglichst große Aussagekraft erreicht werden kann. Abbildungen können nicht als Vergleichsmaterial zu Prüfung herangezogen werden.